

Beiträge zur Teratologie und Pathologie der Vegetation.

Von F. S. Pluskal.

Synanthie an Primula chinensis.

Der von jedem anderen in nichts verschiedene Schaft trägt einen schlappen, vierzipfligen Kelch. Ein fünfter Zipfel, vollkommen getrennt von seinen vier Brüdern und zu einem selbstständigen, schlappbäuchigen Kelchblatte ausgewachsen, steht innerhalb des an dieser Stelle durch einen, bis auf die Basis reichenden Einschnitt offenen Kelches hart am Ovario eingefügt. Jeder der vier Kelchzipfel sowohl, als auch der einzeln stehende fünfte, waren normwidrig an der Spitze bis auf ein Drittheil eingeschnitten, was die Entstehung dieser ungewöhnlichen Kelchbildung aus der Verschmelzung zweier Kelche beweiset.

Noch ersichtlicher wird dieses aus der Corollenform. Das Rohr derselben bot nichts Besonderes dar. Dagegen aber erschien der Saum von der Stelle an, wo das Rohr sich auszubauchen anfängt, durch die gelbe Bandirung bis an die Peripherie vollständig gespalten, entsprechend der oben beschriebenen Kelchspalte und so, dass diese Spalte in den Einschnitt zwischen zwei Saumlappen überging. Den Saum bildeten 10 ordentlich ausgebildete, an der Spitze mit dem gewöhnlichen Einschnitte versehene, normalgefärbte Lappen.

Im Schlunde der Krone zählte ich 9 vollkommene Staubgefäße, und an einem Rande der bemerkten Saumspalte eine etwas vergrößerte und auf einem missgebildeten, häutig aufgeblasenen und rissigen Filamente aufsitzende zehnte taube Anthere.

Der Fruchtknoten war etwas grösser wie gewöhnlich, mit schlapper, in einige senkrechte Falten gelegter, dünner Hautwandung so, dass er wie geriffelt aussah. Die Samen, so wie auch Pistill und Narbe, erschienen normal.

Personalnotizen.

— Theodor Kotschy ist die vorige Woche nach dem Orient abgereiset, um daselbst seine langjährigen, durch längere Zeit unterbrochenen botanischen Forschungen fortzusetzen.

— Dr. C. F. W. Meissner starb am 30. April zu Halle a. d. Saale.

— Warszewicz befand sich Ende December v. J. in Nord-Peru im Staate Guancabamba, wo er hauptsächlich *Cinchonaceen* und *Orohideen* sammelte. Die ihm in jüngster Zeit angetragene Stelle eines Sammlers für die Londoner Gartenbaugesellschaft nahm er nicht an, dagegen soll er einen Ruf als Vorsteher eines botanischen Gartens auf dem Continent erhalten haben.

— J. Linden ist zum Director des neuangelegten zoologisch-botanischen Gartens in Brüssel ernannt worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 182](#)